

## **Infos des Vorstands der Caritas Bremen**

Martin Böckmann und Martina kleine Bornhorst haben das Förderprogramm gemeinsam mit einer externen Agentur erarbeitet, die sich auf Fragen rund um das Thema Unternehmensführung spezialisiert hat. Es ist ein weiterer Baustein nach der Erarbeitung von Führungsleitlinien, zahlreichen Seminaren zur Stärkung der Führungskompetenz, der professionellen Befragung von ausgeschiedenen Mitarbeitenden zu ihren Gründen und dem Prozess „Werte und Visionen“.

### **An wen richtet sich das Training?**

Wir suchen Mitarbeitende, die Lust haben, sich weiterzuentwickeln. Wer ausprobieren möchte, ob er im Führungsalltag gute Lösungen findet, Inhalte gut vermitteln, Konflikte schlichten, ökonomisch denken und handeln sowie in der Krise einen kühlen Kopf behalten kann, der sollte sich melden – zunächst unverbindlich. Wir freuen uns, wenn sich Mitarbeitende dafür interessieren.

### **Warum machen Sie das?**

Es kommt vor, dass Mitarbeitende für einen Karrieresprung die Caritas Bremen verlassen. Das halten wir für unnötig. Es ist möglich, sich im Netzwerk der Dienste und Einrichtungen von Caritas und SkF Bremen mit 800 Mitarbeitenden beruflich zu verbessern. Nicht zuletzt, weil wir in den vergangenen Jahren so stark gewachsen sind, dass wir dringend gute Führungskräfte benötigen. Bisher unentdeckte Talente zu sehen und zu fördern, ist also eine Win-Win-Situation.

### **Welche Rolle spielen Sie dabei?**

Die Leitungen sehen sicher die Qualitäten ihrer Mitarbeitenden. Die Einsatzmöglichkeiten in einer Einrichtung sind allerdings begrenzt. Die Fäden für die strategische Gesamtplanung mit allen langfristigen Zielen liegen in unseren Händen und dadurch sehen wir selbst bei bestimmten Talenten vielleicht eine Einsatzmöglichkeit, die jenseits des bisherigen Tätigkeitsfeldes liegen. Diese Chancen möchten wir nutzen und uns selbst ein Bild von den Interessierten machen.

### **Welche Führungsjobs stehen zur Verfügung? Geht es auch um Projektleitungen?**

Mittlerweile sind rund 800 Mitarbeitende beschäftigt. In vielen Diensten und Einrichtungen werden Stellen mit Leitungsfunktion frei. Wechsel zwischen den Bereichen sind durchaus erwünscht: Die Leitung eines Pflegeheims muss z. B. nicht zwingend den klassischen Weg Pflegefachkraft-Wohnbereichsleitung-Pflegedienstleitung gegangen sein. Zudem starten wir immer wieder Projekte, in denen eine laterale Führung sinnvoll und nötig ist.

### **Was raten Sie Menschen, die zögern.**

Seien Sie mutig und nutzen Sie das kostenfreie Angebot: Zunächst den Selbstklärungs-Workshop – mit sehr überschaubarem Aufwand. Wir beißen nicht – im Gegenteil, wir möchten Sie ja für etwas begeistern bzw. gewinnen. Wenn Sie am Ende dieser 1,5 Tage feststellen, dass das Förderprogramm für Sie nichts ist, können Sie – ohne große Erklärung – einfach sagen: Das war's für mich.

### **Was in etwa erwartet mich bei dem Selbstklärungs-Workshop?**

Erstmal geht es darum, was Führung bedeutet. Eine erfahrene Leitungskraft berichtet von ihrem Weg und ihren Alltagsherausforderungen. Der Vorstand schildert seine Erwartungen an die Rolle und letztlich gibt es einen Abgleich mit eigenen Fähigkeiten und um eigene Motive.

### **Wer ist Simone Thomßen, die den Workshop leitet?**

Uns begleitet seit vielen Jahren ein Unternehmen, das auf Führungskräfte-Training spezialisiert ist. RF/F – Raum für Führung. Simone Thomßen ist Mitglied dieses Teams und moderiert die Selbstklärungs-Workshops. Mehr unter [www.st-coach.de](http://www.st-coach.de)

**Wie viele Stunden benötige ich zur Vorbereitung und für die Teilnahme insgesamt. Ist alles Arbeitszeit (auch Vorbereitung)?**

Ja. Die Termine stehen bereits fest:

- Selbstklärungs-Workshop: 12. Mai 2022 (14 bis 18 Uhr) und 13. Mai 2022 (9 bis 17 Uhr)
- Orientierungscenter: 16. Juni 2022 (9 bis 17 Uhr)

**Gibt es eine Altersbeschränkung?**

Nein.

**Muss ich dann als Leitungskraft Mitglied einer christlichen Kirche sein?**

Nein.

**Kann ich auch teilnehmen, ohne dass die Kolleg\*innen aus meinem Team/ meiner Einrichtung etwas davon erfahren? Nur, falls es am Ende nicht klappt.**

Die Inhalte des Selbstklärungs-Workshops und des Orientierungscenters sind und bleiben vertraulich. Interessierte können jederzeit aussteigen.

**Benötige ich EDV-Kenntnisse?**

Ja. Bei Eignung stellen wir entsprechende Schulungen zur Verfügung.

**Das Orientierungscenter hat bereits zweimal stattgefunden. Kann ich mit ehemaligen Teilnehmenden sprechen?**

Lies die Interviews mit zwei Kolleg\*innen, die bereits teilgenommen haben.

**Wer entscheidet, ob ich am Förderprogramm teilnehmen kann?**

Regulär die zuständige Leitungskraft. Sollte diese kein Potential sehen, aber eine andere Leitungskraft, ist eine Teilnahme in Ausnahmefällen möglich.